

Altendorf startet Fertigung in Brasilien

## Zehn Prozent mehr Umsatz

Altendorf legt mit dem Jahresergebnis für 2007 erneut einen Rekordumsatz vor: Mit 61 Mio. Euro (2006: 56 Mio. Euro) wurde der Vorjahresumsatz um ca. 10 % übertroffen. 72 % davon entfallen auf den Export, das entspricht 44 Mio. Euro. Insgesamt setzte das Mindener Unternehmen weltweit mit 385 Mitarbeitern 4500 Formatkreissägen ab und sieht damit seine Position als Weltmarktführer in diesem Segment gefestigt. Der große Erfolg der letzten Jahre sei einerseits auf die mittlerweile größere Produkt-Palette zurückzuführen, die dem Formatkreissägenhersteller neue Absatzmärkte erschließen. Auf der anderen Seite produziere

das chinesische Werk in Qinghuangdao mittlerweile mehr als 1600 Maschinen für die asiatischen Märkte und habe damit seinen Absatz um 35 % im Vergleich zum Vorjahr erhöhen können.

Darüber hinaus startete Altendorf seine Fertigung in Brasilien. Das Unternehmen sieht trotz des hohen Exportanteils seine Kernmärkte weiterhin in Deutschland und der EU, in denen die anspruchsvollsten Maschinen abgesetzt werden. In Asien, Osteuropa, USA sowie Mittel- und Südamerika setzt Altendorf auf marktangepasste Maschinen, um den jeweils differierenden Kundenanforderungen gerecht zu werden.